Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Item welcher des Rat Rats, auch des grossen Rats das ygalefiz Recht zubesitzen nit gehorsam sein wiell, der soll den Ratgericht, und Gemainer Rat verfallen sein, funff phund, Sechzig pfening.

Damit auch furan die personen, die uns entpfaten in Kranfest Ehren, und zum ygalefiz Rechten gehalten in den Vergichten nit vberegelt, noch verthuryt werden, So ist geordent, und gesetzt, daz hinfuran dieselben ygalefizigen personen drey tag nachainander, und so offt es wenner not ist gefragt, und die Vergichten gemaineclich, und wol erfunden werden.

Abstellung der Kumorn Gassenge sezay, und ander vnfuecht, und Zuetwillens bey tag vnd bey nacht.

Ferner so wenden wir auf täglichen anhengen, und Clag unser Burger, und ander Inwoner, das sie in unser Stat Salzburg vil unfuecht, fräuel, und mutwillen mit Kumorn, Gesang, gestreyt, und andern entpfaten, bey tag, und bey nacht, auf den Gassen in den Taphernen, und anderswo begangen werden, des wir nit unbillich merklich mishalben tragen, Dieweil uns dann von furstlicher ob- Kait, und Ambts wegen zuspeet allenthalben bey Landen, und Leutten gutt fryd, und ainigkait